

Schuljahr 2016/17

## Elternbrief Nr. 1

im September 2016

Glockenspitze 6  
57610 Altenkirchen / Westerwald  
sekretariat@rsplus-altenkirchen.de  
Tel.: 02681/2082 u. 2084  
Fax 02681/70634 o. 4517

Sehr geehrte Eltern,

wir sind in das neue Schuljahr mit heißen Sommertemperaturen gestartet. Unsere 127 neuen Fünftklässler sind festlich eingeschult worden und haben sehr schöne Teamtage in Wölmersen mit unseren Schulsozialarbeiterinnen, Frau Eul-Orthen und Frau Löw, und ihren Klassenleiterinnen und -leitern erlebt. Unsere 10. und 9. Klassen (Berufsreife) haben ereignisreiche Klassenfahrten hinter sich, woran sie sich sicherlich auch später gerne erinnern werden. Diese Unternehmungen dienen dazu, das soziale Miteinander zu stärken bzw. zu erlernen.

Die Bauarbeiten an unserem neuen Schulhof sind leider in den Ferien nicht zum Abschluss gekommen, wir halten den Lärm jedoch aus, weil wir wissen, wie großartig das Ergebnis aussehen wird. Unsere Schulgemeinschaft hat den Namen „August-Sander-Schule“ beim Kreis beantragt, in der Kreistagssitzung vom 26.09.2016 wird darüber abgestimmt werden. Sie sollten, wenn Sie noch Zeit haben, die Ausstellung über diesen berühmten Fotografen aus unserer Heimat in der Kreisverwaltung besuchen!

Frau Dr. Weller bietet an zwei Nachmittagen muttersprachlichen Unterricht in Russisch an, dieses Angebot wurde wieder gut angenommen.

Unsere Flüchtlinge werden weiter von Frau von Heesen, Herrn Hayek und Frau Acher mit ihren ehrenamtlichen Patinnen und Paten sehr gut an unserer Schule betreut. Uns ist es wichtig, dass sie schnell die deutsche Sprache erlernen und somit auch integriert werden. Wir sagen nochmal „Danke“ für das wunderschöne Fest am vorletzten Schultag und die vielen verschiedenen kulinarischen Genüsse.

Unsere Realschule plus will Ihre Kinder fördern und fordern, will sie stärken durch vielfältige Angebote. Wir haben den schularteigenen Wahlpflichtfachbereich weiter ausgebaut, wo individuelle Neigungen und Potenziale besonders berücksichtigt werden. Kunst und Handwerk, Sport und Gesundheit und der Europäische Computerführerschein sind favorisiert gewählt worden. Darüber hinaus stehen viele freiwillige Arbeitsgemeinschaften im Angebot.

In der FOS Technik hat die 12. Klasse direkt zu Schuljahresbeginn ihre Studienfahrt nach München absolviert. Eine Werksbesichtigung bei BMW und der Besuch des Deutschen Museums waren für die Techniker/innen natürlich ein Muss. Aber auch Spaß und Kultur kamen nicht zu kurz. Die Studienfahrt wurde von einigen Praktikumsbetrieben gesponsert. In diesem Schuljahr konnten wir leider keine 11. Klasse bilden, weil nicht genug Anmeldungen vorlagen. Wir bauen aber darauf, dass wir für das kommende Jahr wieder mehr Schülerinnen und Schüler aus unseren 10. Klassen für die Fachrichtung Technik und die besondere Form der Oberstufe begeistern können. Unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 werden uns dabei aktiv unterstützen. Sie betreuen z.B. mit den FOS-Lehrkräften unseren Stand auf der ABOM und freuen sich, wenn möglichst viele das Beratungsangebot wahrnehmen. Die Schule überlegt übrigens gemeinsam mit der ADD und dem Ministerium, ob es eine 2. Fachrichtung für unsere FOS geben wird, die mehr Nachfrage verspricht.

Wir leben Gemeinschaft in der Ganztagschule und lernen miteinander in der Schwerpunkt-  
schule.

Zum Wohle Ihrer Kinder ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir als Erziehungspartner eng, vertrauensvoll und konstruktiv zusammen arbeiten. Wenden Sie sich bei offenen Fragen oder Problemen direkt an die betroffenen Kolleginnen und Kollegen. Eine offene Kommunikation schafft Vertrauen, wir alle wollen, dass unsere Schule für Ihre Kinder Lern-Lebens- und Kulturort ist. Unsere beiden Schulsozialarbeiterinnen, Frau Eul-Orthen und Frau Löw, stehen Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung. Frau Becker als Koordinatorin der Orientierungsstufe und Frau Henn für den Berufsreifezweig sind für Sie ebenfalls wichtige Ansprechpartnerinnen. Auch bei mir bekommen Sie zeitnah Sprechzeiten, wenn Unklarheiten nicht aus dem Weg geräumt werden können.

Die Berufswahlkoordinatorinnen Wendy Sippel und Jasmin Buchner-Kölbach stehen unseren Schülerinnen und Schülern bei der beruflichen Orientierung mit Rat und Tat zur Seite. Unterstützt werden sie von einem bewährten Netzwerk aus Berufseinstiegsbegleitern (Kathrin Briese, Holger Dornseifer und Klaus Stahlschmidt vom cjd Wissen) und der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Gabriele Gentgen.

In diesem Zusammenhang möchten alle an der Berufswahl Ihrer Kinder Beteiligten noch einmal auf eine wichtige Veranstaltung hinweisen – Sie ahnen es sicher schon – die ABOM! Sie findet am 28. September von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Burgwächter Matchpoint, Im Sportzentrum 2 in Altenkirchen statt.

Ein Ziel der Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse ist es, Schülerinnen und Schülern der Abgangsjahrgänge und der Vorentlassklassen ein Forum zu schaffen, auf welchem sie sich bei Betrieben und (Hoch-)Schulen unserer Region, aber auch bei überregionalen Anbietern wie z. B. bei der Polizei oder über duale und schulische Bildungs- und Studiengänge nach dem jeweils angestrebten Schulabschluss informieren können.

Ein weiteres Ziel ist, eine persönliche Kontaktaufnahme zwischen Interessent und Betrieb zu ermöglichen. Eine besondere Gelegenheit dazu bietet der Elternabend der ABOM für die Abgangsklassen am 27. September 2016 ab 18.00 Uhr. Nehmen Sie mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter die Gelegenheit wahr, im kleineren Kreis die Arbeitgeber unserer Region kennen zu lernen!

### **1. Personalsituation**

Unsere Schule ist personalmäßig sehr gut versorgt, so dass wir auch teilweise in Teams und in besonderen Förderstunden unsere Schülerinnen und Schüler noch besser betreuen können. Ein breites AG-Angebot steht auch im Rahmen des Ganztags zur Verfügung. Hier kooperieren wir mit außerschulischen Partnern, die zur Vielfalt in den Wahlmöglichkeiten wesentlich beitragen.

Als neuen Lehrer dürfen wir Herrn Christian Wagner begrüßen. Als Referendare begrüßen wir Frau Nina Hassel und Frau Ann-Katrin Knue und Frau Corinna Fehlinger als Vertretungslehrerin. In diesem Jahr haben wir zwei neue FSJ'ler Frau Lisa Schumacher und Herrn Nick Madronte. Allen neu Hinzugekommenen wünschen wir viel Freude und Erfolg.

## **2. Fakten zum Unterrichtsangebot**

### ***a) Epochalunterricht***

In der Klasse 9 Sek I werden die Fächer Physik und Chemie epochal unterrichtet, d.h. die Note dieser Fächer auf dem Halbjahreszeugnis ist versetzungsrelevant.

### ***b) Ganztagschule***

In diesem Schuljahr besuchen 135 Schülerinnen und Schüler unsere Ganztagschule am Nachmittag. Von den 135 Ganztagschülern nehmen 101 das Mittagessen, das von der Firma Apetito geliefert wird, in der Mensa ein. Wer nicht am Mittagessen teilnimmt, geht während der Mittagspause in die Betreuung und verzehrt dort sein mitgebrachtes Essen.

In diesem Schuljahr haben die Ganztagschülerinnen und –schüler nach dem Mittagessen Gelegenheit, ihre kurze Pause unter Aufsicht zu verbringen. Anlaufstationen sind hier der Ruheraum, das Spielzimmer sowie der Pausenhof mit Kleinspielfeld. Um 13.30 Uhr beginnt für alle die Lernzeit. Unter der Aufsicht von Lehrern besteht die Gelegenheit, Hausaufgaben zu machen, Vokabeln zu lernen, Unterrichtsstoff zu vertiefen. Von 14.15 bis 15.45 Uhr finden Unterricht oder Projekte statt.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Kind vom Essen abmelden, falls es krank ist oder aus einem anderen Grund verhindert ist. Wenn Ihr Kind die Schule dann wieder besucht, muss es sich selbst wieder zum Essen anmelden. Falls keine Abmeldung erfolgt, müssen Sie das Essen bezahlen und wenn keine Anmeldung erfolgt, erhält es kein Essen. (Krankmeldung im Sekretariat – Frau Jung 02681-2084).

### ***c) Förderung***

Es ist uns ein besonderes Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. Um dies zu erreichen, sind in den Klassen 5 und 6 wie auch gezielt in anderen Klassenstufen stundenweise zwei Lehrer eingesetzt. Durch diese Doppelbesetzung können wir besser auf die einzelnen Stärken und Schwächen der Kinder eingehen. Wir nutzen dabei auch u.a. die Online-Diagnose.

Weitere intensive Fördermaßnahmen führen wir im Rahmen der Ganztagschule durch.

### ***d) Sportlicher Schwerpunkt***

In der Klassenstufe 6 und 8 erteilen wir Schwimmunterricht. Im Bereich Sport bieten wir einige Arbeitsgemeinschaften im Verbund mit der Ganztagschule an.

### ***e) TELC - Sprachprüfungen***

Als TELC-Partnerschule bereiten wir Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft auf Telc-Sprachprüfungen in Englisch vor. Diese werden an unserer Schule durchgeführt. Die Standards orientieren sich konsequent am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Die erfolgreiche Prüfung wird mit einem Sprachenzertifikat dokumentiert. Verantwortliche Lehrerin an unserer Schule ist Frau Pusch.

### ***f) MINT-Arbeitsgemeinschaft***

#### **Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik entdecken – Berufliche Perspektiven erweitern**

Unsere Schule möchte die Talente unserer Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich entdecken und fördern. Dazu gibt es auch dieses Schuljahr wieder Angebote, obwohl das von der Wirtschaft geförderte Programm im Landkreis ausgelaufen ist. Unsere Schule führt dieses wertvolle Projekt nachhaltig weiter. Die MINT-AG wird von Frau Vögtle und Herr Bajraktari betreut.

### 3. Krankmeldungen und Beurlaubungen

Bei Unterrichtsversäumnissen beachten Sie bitte folgende Regelung der Schulordnung § 37,1:

**„Ist ein Schüler verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten schulischen Veranstaltungen teilzunehmen, so haben er oder die Eltern, falls er minderjährig ist, die Gründe schriftlich darzulegen. Die zusätzliche Vorlage von Nachweisen, in besonderen Fällen von ärztlichen, ausnahmsweise von schulärztlichen Attesten, kann verlangt werden.“**

Wir bitten, Ihr Kind **ab dem ersten Tag** der Verhinderung in der Schule per Telefon bis **08:30 Uhr** zu entschuldigen (Tel.: 2082 oder 2084). In der Regel erfolgen diese Rückmeldungen pünktlich. Dafür möchten wir uns bedanken. Haben Sie Verständnis, wenn wir bei nicht erfolgter Meldung Nachforschungen anstellen.

Wir bitten Sie, uns alle Änderungen im persönlichen Bereich unverzüglich mitzuteilen. Bei Erkrankungen Ihrer Kinder während der Schulzeit wollen wir sehr schnell mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Unsere Aufsichtspflicht verbietet uns, erkrankte Kinder allein nach Hause zu entlassen. Haben Sie bitte Verständnis, wenn wir erkrankte Kinder nur im Schulbüro abholen lassen können.

Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sollen gemäß Schulordnung nicht ausgesprochen werden. Nur in besonderen, begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleiterin beurlauben. Erforderlich ist ein schriftlicher Antrag, der mindestens vier Wochen vor den Ferien gestellt werden muss. Bitte beachten Sie diese Verordnung.

Insbesondere bitte ich darum, die Buchung von Ferienreisen unter Einhaltung der Ferientermine vorzunehmen. **Bei Erkrankungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt erbitten wir eine ärztliche Bescheinigung.**

### 4. Religiöse Feiertage

Islamische Feiertage sind in Deutschland keine gesetzlichen Feiertage. Es besteht aber die Möglichkeit für muslimische Eltern, eine Unterrichtsbefreiung für ihre Kinder an den höchsten islamischen Feiertagen, dem Opferfest und dem Ramadanfest (sog. Zuckerfest) zu erhalten. Erforderlich ist, dass die Eltern der Schule rechtzeitig schriftlich mitteilen, dass Ihr Kind an diesem Tag die Schule nicht besucht.

### 5. Heimweg bei vorzeitig beendetem Unterricht

Krankheit einer Lehrkraft, Teilnahme an einer Fortbildung oder Klassenfahrt u.a.m. führen bisweilen dazu, dass Unterricht vorzeitig beendet werden muss. Die Schule ist verpflichtet, Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8, die nicht in unmittelbarem Anschluss an einen vorzeitig beendeten Unterricht nach Hause gelangen können, „bis zur nächsten Gelegenheit der Heimkehr, längstens jedoch bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit“ zu beaufsichtigen. Mit einer vorgelegten Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten können die Schüler das Schulgelände nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts verlassen. Dies gilt nicht für Ganztagschüler.

Aber für alle Schüler gilt, dass eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen ist. Versichert ist nur der direkte Weg von und zur Schule!

Durch besondere Witterungsumstände (Schneefall, Glatteis) und kurzfristige Erkrankungen von Lehrkräften kann es in Ausnahmefällen zum Ausfall des Nachmittagsunterrichtes kommen. In diesen Notfällen würden wir die Ganztags Schülerinnen und -schüler mit den Bussen um 12.50 Uhr nach Hause schicken, wenn uns Ihr Einverständnis dafür vorliegt. Andernfalls werden die Eltern von der Schule vorher informiert.

## **6. Unfallmeldungen**

Bei einem Unfall in der Schule, auf dem direkten Schulweg und während aller schulischen Veranstaltungen sind die Schüler versichert. Die Schule muss solche Unfälle sofort! der Unfallkasse Rheinland-Pfalz - Gesetzliche Unfallsversicherung – melden. Wir bitten deshalb die Schüler, die unter den o. a. Voraussetzungen einen Unfall erlitten haben, sich umgehend im Sekretariat zu melden.

Beachten Sie bitte auch, dass der Versicherungsschutz für den Heimweg entfällt, wenn das Schulgelände unerlaubt verlassen wird bzw. wenn nicht der direkte Heimweg genommen wird.

## **7. Kostenanteil**

Auch in diesem Schuljahr haben wir in einigen Fächern auf die Anschaffung eines eigenen Lehrbuches verzichtet. Stattdessen erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterrichtsmaterialien, die von den Lehrkräften selbst hergestellt oder als Kopiervorlagen angeschafft werden. Dieses Verfahren hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Es bedeutet allerdings einen höheren Aufwand für die Vervielfältigungen.

Wir möchten Sie daher bitten, wie im Vorjahr, Ihrem Kind in den nächsten Tagen **einen Kostenanteil von EUR 2,00 für Kopiergeld und EUR 3,00 für den Wochenplaner** mitzugeben und bedanken uns für Ihr Verständnis. Im zweiten Halbjahr sammeln wir nochmals EUR 5,00 Kopiergeld ein.

## **8. Schulmaterialien**

Leider müssen wir täglich feststellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler ohne benötigte Schulmaterialien zur Schule kommen (fehlende Zeichenblöcke, Blätter, Hefte, Stifte .Bitte halten sie Ihre Kinder dazu an, die Schultasche entsprechend dem Unterricht zu packen.

An dieser Stelle möchten wir noch mal darauf hinweisen, dass im Sportunterricht entsprechende Kleidung (Turnschuhe, Hose, T-Shirt) und Hygieneartikel (Handtuch/Waschlappen, Seife) benötigt werden. Auch im Schwimmunterricht geht ohne Badezeug gar nichts.

## **9. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets**

Leistungen aus dem Bildungspaket werden gewährt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kindergeldzuschlag oder Wohngeld beziehen und nicht älter als 25 Jahre sind. Informationen und Anträge erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter oder bei der Kreisverwaltung Altenkirchen. Es können z.B. Kosten für Lernförderung bei Versetzungsgefährdung, eintägige/mehrtägige Klassenfahrten, Schulbedarf, Mittagessen im Ganztags Schulbetrieb übernommen werden.

## **10. Schließfächer für Schüler**

Die Schule bietet Schließfächer für beide Standorte an. Bei Interesse können Sie beim Anbieter Fa. „Astra direkt“ kostenpflichtig ein Schließfach für Ihr Kind mieten. Die Schule stellt lediglich die Fläche für die Schließfächer zur Verfügung und hat sonst keinerlei Handhabe. Sie wickeln alle Vorgänge mit der Fa. „Astra direkt“ ab. Bitte fragen Sie nach den Unterlagen im Sekretariat!!!

## **11. Förderverein**

Herr Alois Tochenhagen ist weiterhin mit großem Engagement Vorsitzender und bittet Sie, liebe Eltern, auch Mitglied zu werden, um unsere Schulgemeinschaft in vielfältiger Form unterstützen zu können. Anträge gibt es im Sekretariat.

## **12. Elternsprechzeiten**

Während des gesamten Schuljahres richten unsere Lehrerinnen und Lehrer eine wöchentliche Sprechstunde ein. Eine Liste mit den genauen Sprechzeiten liegt diesem Schreiben bei.

Termine bitte über das Schulbüro absprechen! Für alle Eltern werden wir im laufenden Schuljahr außerdem zwei Elternsprechtage anbieten. (siehe Termine)

### **13. Sprechstunde der Schulpfarrerin Barbara Kulpe**

Frau Barbara Kulpe ist an unserer Schule als Schulpfarrerin tätig. Im Rahmen ihrer Tätigkeit bietet sie den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch. Als Schulpfarrerin ist sie an die seelsorgerische Schweigepflicht gebunden, sodass die Anliegen auf jeden Fall vertraulich behandelt werden. Frau Kulpe ist nach vorheriger Anmeldung donnerstags in der 2. Unterrichtsstunde zu sprechen.

### **14. Erfolgreiche Teilnahme am sozialen Tag**

Die Teilnahme an der Aktion „Sozialer Tag“ war auch im vergangenen Schuljahr erfolgreich. Mit ihrer Arbeit bzw. durch ihre Aktivitäten haben unsere Schüler und Schülerinnen einen Betrag von ca. 9000,00 Euro erwirtschaftet. Dies ist ein tolles Ergebnis! Wir können alle stolz auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler sein und sagen: Danke!

### **15. Termine**

#### **a) Elternsprechtage**

Wie im letzten Schuljahr sind wieder zwei Elternsprechtage geplant.

#### **der erste Sprechtag:**

17.11.2016 14:30 – 18:00 Uhr

Der zweite Sprechtag wird ganztätig am 15.03.2017 stattfinden.

Eine zeitnahe Einladung mit den Zeitangaben erhalten Sie durch Ihre Kinder, die letzten Modalitäten werden mit dem neuen Schulelternbeirat abgesprochen

#### **b) Tag der Offenen Tür: 26. November 2016**

#### **c) Bewegliche Ferientage**

Die beweglichen Ferientage wurden für alle Schulen der Verbandsgemeinde Altenkirchen wie folgt festgelegt:

**Montag, 27.02.2017 Rosenmontag**  
**Dienstag, 28.02.2017 Fastnachtstag**  
**Freitag, 26.05.2017 nach Himmelfahrt**  
**Freitag, 16.06.2017 nach Fronleichnam**

Als Ausgleichstag für den Tag der Offenen Tür ist Freitag vor Fastnacht, der 24. Februar 2017 vorgesehen.

#### **d) Ferientermine**

	<b>Schuljahr 2016/17</b>	<b>Schuljahr 2017/18</b>
<b>Herbstferien:</b>	10.10.16-21.10.16	02.10.-13.10.2017
<b>Weihnachtsferien:</b>	22.12.16-06.01.17	22.12.-09.01.2018
<b>Osterferien:</b>	10.04.17-21.04.17	26.03.-06.04.2018
<b>Sommerferien:</b>	03.07.17-13.08.17	25.06.-03.08.2018

**Der Unterricht endet am letzten Schultag vor den Ferien um 10.15 Uhr.**

### e) Skiprojekt

Auch 2017 bietet die Realschule plus und FOS Altenkirchen ihr bewährtes Skiprojekt für alle Schüler ab Klasse 6 in Kooperation mit dem WW-Gymnasium an. Die Fahrt findet vom 14.01.-21.01.2017 statt (Abfahrt do. 13.01.17 ca. 22 Uhr). Unser Ziel ist die Pension-Mühlhof in Neukirchen am Großvenediger im Salzburger Land. Das Projekt beinhaltet folgende Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im hochwertigen Reisebus
- Unterbringung im Mehrbettzimmer (2-6 Personen)
- VP mit Lunchpaket
- fünf Tage Skipass
- Skischule durch die mitfahrenden Lehrer
- Skimaterial (Ski, Schuhe, Stöcke) können aus dem eigenen Skikeller geliehen werden

Da die Fahrt ein Tag kürzer als üblich ist, werden die Kosten pro Teilnehmer bei ca. 400 Euro oder etwas niedriger als im Vorjahr liegen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt nach den Herbstferien (bei Hr. Becker) in Verbindung mit einer Anzahlung bis Mitte November. Der Restbetrag muss dann bis Mitte Dezember überwiesen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer für dieses ganz besondere Angebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

### f) Betriebspraktikum

Die Termine für die Betriebspraktika für das laufende Schuljahr wurden festgelegt:

20.03.-31.03.2017 Klasse 9/4-9/7 Abt. Sekundarabschluss

02.05.-19.05.2017 Klasse 8/1-8/3 Abt. Berufsreife

### g) Abschluss 2016/2017

Schulentlassung Berufsreife: 22.06.2017

Schulentlassung Realschulzweig: 23.06.2017

**Allen unseren Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr und viel Freude beim Lernen. Ihnen, liebe Eltern, bieten wir eine offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit an.**

Mit freundlichen Grüßen

Doris John, Rektorin

**Carpe diem – Nutze den Tag**

**Die Zeit verlängert sich für alle, die sie zu nutzen wissen. (Leonardo da Vinci)**

-----  
Kenntnisnahme:

Wir haben den 1. Rundbrief für das Schuljahr 2016-2017 erhalten.

.....  
Name des Schülers, Klasse

.....  
Datum / Unterschrift eines Erziehungsberechtigten